

Lokal * Schlagzeilen



Geschrieben von CvD

Mittwoch, 11. März 2009

● Analyse in Görlitz -



die Stadt erstellt derzeit genaue Parameter für eine erneute Ausschreibung der Görlitzer Stadthalle. Zuvor hatte die Stadt per Fragebogen Details zu einer möglichen Grundauslastung gesammelt. Noch bis 27.3. können Interessenten die Fragebögen ausfüllen und einsenden. Sie sind im Internet unter <http://www.goerlitz.de/> downloadbar.

● Mehr Pleiten -

die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen ist um 1,9 Prozent gestiegen. Gut 60 Prozent der insolventen Unternehmen waren weniger als acht Jahre wirtschaftlich tätig. Rund 60 Prozent der betroffenen Unternehmen waren Einzelunternehmen, weitere 31 Prozent Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Jedes vierte Unternehmen stammte aus der Baubranche.

● Geld für Denkmalspflege -

Sachsen gibt zehn Millionen Euro für das Landesprogramm Denkmalspflege. Innenminister Albrecht Buttolo: "Es war mir ein besonderes Anliegen, dass wir trotz Wirtschaftskrise für das Landesprogramm Denkmalspflege auch in diesem Jahr wieder Landesmittel in beträchtlichem Umfang zur Verfügung stellen können."

● Unterschriften gegen Windkraft -



die Volksinitiative Gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windrädern hat bislang rund 13.000 Unterschriften gesammelt. Damit ein Volksbegehren gestartet werden kann, müssten bis zum 25. April mindestens 20.000 gültige Unterschriften vorliegen. Die Initiative fordert zum Beispiel einen größeren Abstand von Windrädern zur Wohnbebauung.

● Landrat Dieter Friese wird 60 -

Spree-Neiße-Landrat Dieter Friese feiert heute seinen 60.Geburtstag. An Ruhestand ist noch lange nicht zu denken. Wir gratulieren.



● Treff in Crostwitz -

mehr als 200 Delegierte der Domowina treffen sich am 28.3. zur Hauptversammlung in Crostwitz. Sie vertreten 7.000 Mitglieder in der Lausitz.

● Hinweis in Kamenz -

das Kreisarchiv in Kamenz bleibt noch bis 31. August geschlossen. Grund sind Umbauarbeiten.

● Trikotwahl in Cottbus -

Fans von Energie Cottbus können noch bis Sonntag das neue Heimtrikot wählen. Auf der offiziellen Homepage www.fcenergie.de stehen dazu drei rotweiße Varianten zur Abstimmung.

● Heute: 26 FAKTuell Lokal-News aus der Lausitz

● Brutvögel gefährdet -

von den 219 brandenburgischen Brutvogelarten sind knapp 40 Prozent gefährdet. Das geht aus der neuen Roten Liste des Landesumweltamtes hervor, die in Potsdam vorgestellt wurde. Während der märkische Seeadler im Aufwind sei, werde die Feldlerche immer seltener, hieß es. Die Uferschnepfe stehe vor dem Aussterben, und das Auerhuhn gebe es nicht mehr. Dank der Maßnahmen des Naturschutzes stünden jedoch See- und Fischadler, Kranich und Schwarzmilan nicht mehr auf der Roten Liste. Die bisher gültige Liste war vor zwölf Jahren veröffentlicht worden.

Verbesserter Service -

in vier Brandenburger Bahnhöfen soll der Service für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, verbessert werden. In den Stationen Finkenheerd, Eisenhüttenstadt (Oder-Spree), Rheinsberg (Ostprignitz-Ruppin) und Doberlug-Kirchhain (Elbe-Elster) werden von Juni an Mitarbeiter Hilfsbedürftige beim Ein- und Ausstieg unterstützen, wie die Deutsche Bahn mitteilte.

Großes Interesse -

beim Architektenwettbewerb für einen neuen Campingplatz am Bärwalder See haben sich 160 Interessenten gemeldet. Am Donnerstag werden unter notarieller Aufsicht 30 Firmen ausgelost, die dann detaillierte Planungsunterlagen einreichen können. Der Auftrag zum Bau des neuen Campingplatzes am Bärwalder See hat einen Umfang von mehreren Millionen Euro.

Vertrag unterzeichnet -

die Fachhochschule Lausitz und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Berlin-Brandenburg haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die künftigen gemeinsamen Aktivitäten beider Institutionen richten sich insbesondere an Schüler, Studienanfänger, Studenten im Hauptstudium bzw. kurz vor dem Abschluss sowie Absolventen. Während der VDI Berlin-Brandenburg der Hochschule in diesem Zusammenhang vor allem Kontakte zu Industrie und Wirtschaft vermittelt, unterstützt die Hochschule Lausitz die Arbeit des VDI Berlin-Brandenburg vor Ort und stellt Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ansprechpartner des VDI zur Verfügung.

Erwischt im Bus -

die Bundespolizei hat bei der Kontrolle eines Busses in Görlitz einen mutmaßlichen Kosmetikdieb geschnappt. Der 30jährige hatte Kosmetika im Wert von 9.000 Euro bei sich. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Auch der Busfahrer und der Reisebegleiter mussten sich peinliche Fragen der Bundespolizisten gefallen lassen. Die beiden hatten sich vier Gepäckstücke von einem Unbekannten aufschwätzen lassen, sollten diese für ein "kleines Entgelt" mit nach Hause nehmen. In den Koffern waren Babyartikel, Bekleidungsgegenstände, Parfüm und Nahrungsmittel verstaut. Warenwert: 5.000 Euro. Die Taschen wanderten in die Asservatenkammer.

Verdächtiger in Haft -

im Falle der getöteten Frau in Doberlug-Kirchhain ist ein Verdächtiger festgenommen worden. Die 53jährige Frau aus Finsterwalde war am Samstag tot in ihrem Auto gefunden worden. Die Obduktion ergab laut Staatsanwaltschaft, dass sie ermordet wurde.

Vandalen unterwegs -

Randalierer haben eine Schrankenanlage in der Nähe des Berzdorfer Sees demoliert. Sie brachen das Relais-Häuschen auf, ließen Schaltpläne, Ersatzteile und Werkzeug mitgehen. Darüber hinaus hatten sie zehn Meter Kupferkabel aus der Erdungsleitung herausgeschnitten. Die gesamte Schadenshöhe ist derzeit unklar.

Crash auf der A4 -

ein Pkw ist im Königshainer Tunnel auf einen vorausfahrenden Lkw gefahren. Der Fahrer hatte Glück, blieb unverletzt. Die Richtungsfahrbahn Görlitz war zeitweise voll gesperrt, es bildete sich ein kilometerlanger Stau.

Schmuggler erwischt -

die Polizei hat auf der A 17 einen 37jährigen Nigerianer aus dem Verkehr gezogen. Der Mann hatte 100 Bodypacks mit 1,2 Kilogramm Kokain im Magen. Er war auf dem Weg aus den Niederlanden nach Tschechien. Gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen. Sein achtjähriger Sohn wurde der Mutter übergeben. Ihn hatte er offenbar zur Tarnung bei sich.

Gefährliche Ölspur -

ein Multicar hat in Demitz-Thumitz eine anderthalb Kilometer lange Ölspur gelegt. Der Hydraulikschlauch war defekt. Die Beseitigung der Spur dauerte zwei Stunden.

Stop in Görlitz -

die Bundespolizei hat einem Lkw aus Polen die Weiterfahrt untersagt. Der Laster war mit 24 Tonnen Stahlprofilen beladen, die nicht ordentlich gesichert waren. Die nach hinten herausragenden Stahlprofile waren bereits verrutscht. Eine Kontrolle ergab bereits vor Ort weitere technische Mängel. Mehrere Stoßdämpfer waren lose und ausgeschlagen, der Fahrzeugaufbau wies Risse auf, die Luftkessel waren lose und die Feststellbremse ohne Funktion. Das gravierendste Problem kam aber bei der Prüfung der Bremsanlage zutage. Der Sattelanhänger erreichte mit 24,3 Tonnen Ladung gerade einmal 10 Prozent Abbremsung.

Wunsch erfüllt -

die Polizei hat in Hoyerswerda einen 26jährigen mitgenommen. Er hatte zuvor darum gebeten. Nachdruck verlieh er seiner Bitte indem er auf einem Pkw herumhüpfte und anschließend auf die Motorhaube des Funkstreifenwagens einschlug. Er hatte 1,6 Promille Alkohol intus.

Unfall bei Zittau -

ein 16jähriger ist auf dem Neiße-Radweg Hartauer Dammweg verunglückt. Die Kette seines Fahrrades war gerissen, er hatte die Kontrolle über das Rad verloren und war gegen einen Baum geprallt. Dabei erlitt er ein Schädel-Hirn-Trauma und blieb liegen. Erst eine Stunde später fand ihn der Zoll. Die Beamten brachten ihn in das Krankenhaus.

Graffiti-Wettbewerb in Bautzen -

junge Leute im Alter von 14 bis 27 können am Wettbewerb "Demokratie-Versprühen" teilnehmen. "Demokratie-Versprühen" ist ein sachsenweites Jugendprojekt, das in Bautzen, Chemnitz, Plauen, Dresden und Leipzig zur Auseinandersetzung mit der Geschichte, Politik und Kultur der DDR aufruft.

Hinweise gesucht -

die Polizei Cottbus sucht Hinweise auf zwei Räuber. Die beiden Unbekannten hatten am 19. Januar eine Spielothek überfallen, eine Mitarbeiterin mit dem Messer bedroht und die Tresore ausgeräumt. Anschließend flüchteten sie. Von

einem der Täter gibt es eine Beschreibung. Er ist etwa 23 bis 25 Jahre alt, 1,75m groß und kräftig-athletisch. Hinweise unter 0355-4778227.

Toter identifiziert -

der nach einem Wohnungsbrand am 3.3. in Spremberg aufgefundene Mann ist identifiziert. Wie bereits angenommen, handelt es sich dabei um den 45jährigen Mieter der Wohnung. Der Mann war bei dem Feuer verbrannt. Die genaue Ursache des Brandes ist noch unklar.

Besitzer gesucht -

die Spremberger Polizei sucht nach dem Besitzer eines 50-Liter-Bierfasses. Das Fass war von einem Lkw auf die Straße gerollt und hatte in Fahrzeug beschädigt. Die Polizei hat das Fass sichergestellt. Zitat: "Das volle Fass einer bekannten Biersorte wurde in der Wache sichergestellt und wird bewacht."

Mercedes sichergestellt -

die Bundespolizei hat in Görlitz einen Mercedes sichergestellt. Nach dem Wagen wurde wegen Unterschlagung gefahndet. Ermittlungen ergaben, dass der Fahrer - ein 46 Jahre alter Pole - den Pkw in Bremen bei SIXT gemietet hatte. Die Rückgabe des Autos allerdings war seit Anfang Februar überfällig. Deshalb hatte die Autovermietung den Mann angezeigt. Der Mercedes wurde sichergestellt. Die Rechnung für das Mietgeschäft bleibt unterdessen offen. Zwar hatte der 46jährige bei der Übernahme des Wagens seine EC-Karte gezückt. Sein Konto war allerdings leer.

» Keine Kommentare

Es gibt bisher noch keine Kommentare.

» Kommentar schreiben

E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

Name

Titel

Kommentar

999 verbleibende Zeichen





Eintragen ➔

Fenster schließen